

LANDTAGSWAHL SACHSEN-ANHALT 2026

WAS WÜRD DEINE WAHLENTSCHEIDUNG BEEINFLUSSEN?

Name:

Klasse:

AUFGABEN

Einstieg: Was beeinflusst deine Wahl?

- a) Nenne ein politisches Thema, das für deine Wahlentscheidung besonders wichtig wäre. Begründe deine Auswahl kurz.
- b) Wähle aus, welche Gründe deine Wahlentscheidung beeinflussen könnten. Mehrere Antworten sind möglich.

Thema:

Begründung:

- ☐ Inhalte: Die Partei will, was ich auch will.
- ☐ Grundsatz: Die Partei passt grundsätzlich zu meinen politischen Vorstellungen.
- ☐ Personen: Ich finde die Kandidatinnen / Kandidaten überzeugend.
- ☐ Taktik: Ich will vor allem ein bestimmtes Wahlergebnis verhindern.

- ☐ Protest: Ich bin unzufrieden und möchte das mit meiner Stimme zeigen.
- ☐ Umfeld: Familie, Freunde, Region beeinflussen meine Sicht
- ☐ Andere: _____

ANLEITUNG

Bildet Gruppen und wählt gemeinsam eine Leitfrage aus M1. Ihr könnt auch eine eigene Leitfrage formulieren.

Jede Person in der Gruppe untersucht dieselbe Leitfrage für eine andere Partei.

Anschließend vergleicht ihr die Antworten der Parteien.

? M1: Leitfragen

Energiepolitik

- Welche Energiequellen sollen künftig eine wichtige Rolle spielen?

Klima & Umwelt

- Wie soll Sachsen-Anhalt auf die Folgen des Klimawandels reagieren?

Demokratie & Beteiligung

- Wie soll demokratische Beteiligung in Sachsen-Anhalt gestärkt werden?

Migration & Integration

- Wie soll Sachsen-Anhalt mit Zuwanderung und Integration umgehen?

Wirtschaft & Arbeit

- Wie soll Sachsen-Anhalts Wirtschaft gestärkt und Arbeit gesichert werden?

Bildung

- Was muss sich an Schulen verändern, damit Schülerinnen / Schüler besser lernen können?

Gleichstellung, Familie & Gesellschaftliche Vielfalt

- Wie soll Sachsen-Anhalt Gleichstellung, Familie und gesellschaftliche Vielfalt gestalten?

LANDTAGSWAHL SACHSEN-ANHALT 2026

WAS WÜRD DEINE WAHLENTSCHEIDUNG BEEINFLUSSEN?

AUFGABEN

1 Position vermuten

- Notiere, welche Partei du untersuchst und welche Leitfrage du beantwortest.
- Formuliere aufgrund deines bisherigen Wissens eine Vermutung: Wie wird die Partei eure Leitfrage wahrscheinlich beantworten?

Diese Partei untersuche ich:

Diese Leitfrage beantworte ich:

b) Meine Vermutung:

AUFGABEN

2 Position recherchieren

Scanne den entsprechenden QR-Code (M2) und öffne das Wahlprogramm deiner Partei. Ermittle im Wahlprogramm wichtige Aussagen zu eurer Leitfrage. Nutze dafür das Inhaltsverzeichnis als Orientierung und durchsuche das PDF mit verschiedenen Schlagworten.

Nenne zwei Forderungen der Partei, die eure Leitfrage beantworten. Formuliere sie kurz in eigenen Worten in der Tabelle M3. Notiere auch die Seitenzahlen deiner Fundorte.



M2: Wahlprogramme



CDU



SPD



AfD



Die Linke



BSW



B90 / Die
Grünen



FDP

LANDTAGSWAHL SACHSEN-ANHALT 2026

WAS WÜRD DEINE WAHLENTSCHEIDUNG BEEINFLUSSEN?

Forderung Was soll konkret passieren?	
Problem Welches Problem beschreibt die Partei? Nennt sie eine Ursache?	
Umsetzung Wie soll die Forderung umgesetzt werden?	
Zielgruppe Wen betrifft die Forderung besonders? Wem soll sie helfen?	

LANDTAGSWAHL SACHSEN-ANHALT 2026

WAS WÜRD DEINE WAHLENTSCHEIDUNG BEEINFLUSSEN?

AUFGABEN

3 Eine Forderung analysieren

Markiere eine der beiden Forderungen und analysiere sie. Halte deine Ergebnisse ebenfalls stichpunktartig in der Tabelle M3 fest.

- Beschreibe, welches Problem die Partei lösen möchte. Nenne eine Ursache für das Problem? Nenne diese ebenfalls.
- Erläutere, wie die Partei ihre Forderung umsetzen möchte. Wenn kein konkreter Weg genannt wird, notiere das.
- Nenne, wen die Forderung besonders betrifft und wem sie laut Wahlprogramm helfen soll.
- Fasse deine Recherche zusammen. Formuliere in zwei bis drei Sätzen, wie die Partei eure Leitfrage beantwortet.
- Vergleiche dein Rechercheergebnis mit deiner Vermutung aus Aufgabe 1. Nenne eine Übereinstimmung oder einen Unterschied und erläutere kurz, was dich überrascht hat.

d) Zusammenfassung deiner Recherche:

e) Hat sich deine Vermutung bestätigt?

AUFGABEN

4 Ergebnisse austauschen

Stellt euch in eurer Gruppe nacheinander eure Rechercheergebnisse (Aufgabe 3d) vor. Fasst die Ergebnisse der anderen Parteien stichpunktartig in der Tabelle M4 zusammen.

LANDTAGSWAHL SACHSEN-ANHALT 2026 **WAS WÜRD DEINE WAHLENTSCHEIDUNG BEEINFLUSSEN?**

Partei	
Antworten auf die Leitfrage	

M4: Parteien im Vergleich

LANDTAGSWAHL SACHSEN-ANHALT 2026

WAS WÜRD DEINE WAHLENTSCHEIDUNG BEEINFLUSSEN?

AUFGABEN

5 Parteien vergleichen

Vergleicht die Antworten der Parteien auf eure Leitfrage:

- Nennt zwei Parteien, deren Positionen sich ähneln, und erläutert, worin die Gemeinsamkeit besteht.
- Arbeitet einen deutlichen Unterschied zwischen zwei Parteien heraus.
- Vergleicht, wie mindestens zwei Parteien ein ähnliches Problem lösen möchten.

Gemeinsamkeit:

Unterschied:

Lösungswege:

AUFGABEN

6 Muster erkennen

a) Präsentiert eure Leitfrage und euer Ergebnis aus Aufgabe 6 kurz im Plenum.

Konzentriert euch auf:

- eine wichtige Gemeinsamkeit,
- einen deutlichen Unterschied,
- unterschiedliche Lösungswege.

b) Untersucht während der Präsentationen, ob bei einzelnen Parteien ähnliche Muster in verschiedenen Politikfeldern auftauchen. Achtet zum Beispiel darauf:

- Beschreibt eine Partei Probleme in mehreren Themen ähnlich?
- Nutzt sie in verschiedenen Themen ähnliche Lösungswege?
- Verändert sich ihr Ansatz je nach Politikfeld?

Notiere mindestens eine Beobachtung in Tabelle M5 und belege sie mit zwei Themenfeldern.

LANDTAGSWAHL SACHSEN-ANHALT 2026

WAS WÜRD DEINE WAHLENTSCHEIDUNG BEEINFLUSSEN?

Partei	Das fällt über mehrere Themen hinweg auf ...

M5: Wiederkehrende Muster

AUFGABEN

7 Eine AfD-Regierung?

Scanne den QR-Code M6. Lies die Perspektive und die Anmerkung der Redaktion.

- Fasse zusammen, welches Szenario die Amadeu Antonio Stiftung untersucht und warum es für die Landtagswahl relevant ist.
- Arbeite heraus, welche Veränderungen die Amadeu Antonio Stiftung bei einer AfD-Regierung erwartet. Nenne für jeden der drei Bereiche demokratische Institutionen, Zivilgesellschaft und Verwaltung ein Beispiel aus dem Text.
- Erläutere mithilfe der Anmerkung der Redaktion, welche Informationen über die Amadeu Antonio Stiftung dir helfen, die Perspektive des Textes einzuordnen.



M6 Hintergrund

Eine AfD-Regierung in Sachsen-Anhalt: Was würde das bedeuten?
(Amadeu Antonio Stiftung)

a) Relevanz für die Wahl:

LANDTAGSWAHL SACHSEN-ANHALT 2026

WAS WÜRD DEINE WAHLENTSCHEIDUNG BEEINFLUSSEN?

b) Erwartete Veränderungen & Beispiele:

c) Das ist für die Einordnung wichtig, weil:

AUFGABEN

8 Taktisches Wählen

Scanne den QR-Code M7 und lies den Einleitungstext zur Debatte.

a) Erkläre in eigenen Worten: Was bedeutet taktisches Wählen und warum wird bei der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt darüber diskutiert?

b) Teilt die Pro- und Contra-Perspektiven gleichmäßig in der Klasse auf.

Lies deinen Text und arbeite heraus:

- Position: Ist die Person für oder gegen taktisches Wählen?
- Hauptargument: Wie begründet sie ihre Position?
- Folge: Welche positive oder negative Folge erwartet sie?

c) Stellt eure Ergebnisse im Plenum vor.

d) In Einzelarbeit: Beurteile, welches Argument du am überzeugendsten findest. Begründe deine Auswahl.



M7 Debatte

Sollte man taktisch wählen, um eine AfD-Alleinregierung in Sachsen-Anhalt zu verhindern?
(Buzzard)

a) Bedeutung und Anlass:

b) Deine gelesene Perspektive:

LANDTAGSWahl SACHSEN-ANHALT 2026

WAS WÜRD DEINE WAHLENTSCHEIDUNG BEEINFLUSSEN?

c) Das stärkste Argument:

AUFGABEN

9 Wahlentscheidung reflektieren

Lies deine Antworten aus dem Einstieg.

- a) Erläutere, ob sich verändert hat, worauf du bei einer Wahlentscheidung achten würdest.
- b) Formuliere zwei Fragen, die dir künftig helfen können, eine Wahlentscheidung vorzubereiten.
- c) Nenne eine Erkenntnis aus dem Arbeitsblatt, die dich überrascht hat.

a) Hat sich deine Antwort verändert?

b) Diese Fragen helfen dir künftig, ein Wahlprogramm zu beurteilen:

c) Eine überraschende Erkenntnis aus der Analyse:

LANDTAGSWAHL SACHSEN-ANHALT 2026 WAS WÜRD DEINE WAHLENTSCHEIDUNG BEEINFLUSSEN?

HINWEIS WAHLPROGRAMMANALYSE

Die Wahlprogrammanalyse ist flexibel angelegt. Die Klasse muss nicht alle Leitfragen und nicht alle sieben Parteien bearbeiten. Wählen Sie je nach Klassengröße, Zeit und Interessen der Schüler:innen passende Leitfragen und Parteien aus. Für die sieben im Material berücksichtigten Parteien enthält die Lösungsskizze zu den vorgeschlagenen Leitfragen mögliche Ergebnisse; da die Schüler:innen selbst im Wahlprogramm recherchieren, können auch andere passende Fundstellen und Antworten richtig sein.

Die Klasse wird in Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe bearbeitet gemeinsam eine unterschiedliche Leitfrage. Innerhalb einer Gruppe untersucht jede Person eine andere Partei. Die Anzahl der ausgewählten Parteien bestimmt daher grundsätzlich die Gruppengröße: Werden beispielsweise vier Parteien verglichen, arbeiten vier Schüler:innen zusammen; bei sieben Parteien entsprechend sieben. Bei größeren Klassen können Leitfragen mehrfach vergeben oder Parteien innerhalb einer Gruppe von zwei Personen bearbeitet werden. Bei kleineren Klassen kann die Auswahl auf weniger Parteien und Leitfragen begrenzt werden.

Wichtig: Entscheidend ist, dass innerhalb einer Gruppe dieselbe Leitfrage anhand verschiedener Parteien untersucht wird, nur so können die Ergebnisse anschließend sinnvoll verglichen werden. Eigene Leitfragen sind ebenfalls möglich.

AUFGABE 1-5

Hier finden Sie einen Überblick über alle Leitfragen und Parteipositionen.

Energiepolitik

► Welche Energiequellen sollen künftig eine wichtige Rolle spielen?

CDU

Setzt auf einen technologieoffenen Mix mit weiterem Ausbau erneuerbarer Energien, insbesondere Solar, Speichern, Bioenergie und grünem Wasserstoff. Grundlastfähige Kraftwerke sollen erst ersetzt werden, wenn Speicher, Netze und Ersatzkraftwerke verfügbar sind; Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit stehen stark im Vordergrund. Kohleausstieg 2038 bleibt bestehen. S. 43–46.

SPD

Setzt deutlich auf erneuerbare Energien, Speicher, Netzausbau, Bioenergie sowie Wasserstoff für Industrie und Transformation. Energie soll zugleich bezahlbar bleiben, etwa durch niedrigere Netzentgelte/Stromsteuer und regionale Nutzung günstigen Stroms. S. 8–11.

AfD

Will die bisherige Energiewende beenden und einen breiten Energiemix einschließlich fossiler Energieträger nutzen; erneuerbare Energien sollen sich stärker ohne staatliche Förderung am Markt behaupten. Die Partei will u. a. Windkraftausbau stoppen, Energieimporte aus Russland wieder aufnehmen und setzt grundsätzlich wieder stärker auf konventionelle, grundlastfähige Energie. S. 154–173.

Linke

Will erneuerbare Energien konsequent ausbauen, insbesondere Wind und Photovoltaik. Energienetze sollen stärker in öffentliche Hand, Bürgerenergie und kommunale/genossenschaftliche Modelle ausgebaut werden. Niedrigere Netzentgelte und Stromsteuer sollen Energie bezahlbarer machen. ca. S. 106–108.

Grüne

Ziel ist eine Stromversorgung aus 100 % erneuerbaren Energien bis 2030. Wind, Sonne, Biomasse, Wasser und Erdwärme sollen ausgebaut und mit Netzen und Speichern verbunden werden; Bürgerenergie soll gestärkt werden S. 16–19.

LANDTAGSWAHL SACHSEN-ANHALT 2026 WAS WÜRD DEINE WAHLENTSCHEIDUNG BEEINFLUSSEN?

AUFGABE 1-5

BSW

Erneuerbare Energien gelten als notwendig, sollen aber durch einen breiten „technologieoffenen“ Energiemix ergänzt werden. Braunkohle soll mittelfristig weiter genutzt werden; Solar und Wind sollen gezielt und mit Blick auf Versorgungssicherheit, Preise und Flächennutzung ausgebaut werden S. 22–26.

FDP

Setzt auf einen breiten technologieoffenen Mix: erneuerbare Energien, Speicher, heimisches Gas, Nahwärme und ausdrücklich auch die Prüfung neuer Kernergietechnologien. Bezahlbarkeit und Versorgungssicherheit stehen im Mittelpunkt. S. 13–15.

Möglicher Vergleich (Aufgabe 5):

CDU, SPD, Grüne und Linke wollen erneuerbare Energien weiter ausbauen, unterscheiden sich aber bei Tempo, staatlicher Steuerung und zusätzlichen Energiequellen. BSW und FDP betonen stärker einen breiten Energiemix. Die AfD unterscheidet sich am deutlichsten, weil sie die bisherige Energiewende grundsätzlich beenden will. Ein produktiver Lösungsweg-Vergleich wäre etwa: Wie wollen SPD/Grüne/Linke gegenüber AfD/FDP/BSW Versorgungssicherheit gewährleisten?

Klima & Umwelt

► **Wie soll Sachsen-Anhalt auf die Folgen des Klimawandels reagieren?**

CDU

Wasserrückhalt, naturnaher Hochwasserschutz, Deichrückverlegungen und Auenrenaturierung; Hitzeschutz, Wasserspeicherung und klimaresiliente Stadtquartiere sowie Hitzeschutzpläne. S. 66–67.

SPD

Verbindlichere Klimaanpassung u. a. gegen Hitze, Starkregen und Dürre; Hochwasserschutz, Wasserrückhalt und Schutz besonders betroffener Menschen und Infrastruktur S. 22–23.

AfD

Will Klimapolitik grundsätzlich von „Klimarettung“ auf Anpassung an klimatische Veränderungen umstellen. Emissionsminderung soll erheblich weniger Gewicht bekommen; stattdessen sollen konkrete Anpassungsmaßnahmen vor Ort im Vordergrund stehen. S. 154 & S. 166–171.

Linke

Klimaschutz und Klimaanpassung sollen kommunale Pflichtaufgaben und dauerhaft finanziert werden. Das Land soll selbst klimaneutraler werden; gleichzeitig sollen soziale Härten durch Klimamaßnahmen abgefedert werden. Ziel Klimaneutralität: 2035. S. 121–122.

Grüne

Hochwasser-, Hitze- und Dürreschutz; kühlende Grünflächen, Hitzeschutz, Wassermanagement, Katastrophenschutz und bessere Ausstattung der Feuerwehren S. 5–6.

BSW

Im Programm finden sich insbesondere Wasserrückhalt, klimaangepasste Wälder sowie Schutz vor Dürre und Starkregen. Klimapolitik soll zugleich sozial ausgestaltet sein S. 79–83.

FDP

Setzt stark auf Anpassung in Land- und Forstwirtschaft: Wasserrückhalt, Umbau zu klimaresilienten Wäldern, Wiederaufforstung sowie Waldbrandvorsorge; städtische Grünflächen sollen im Sommer kühlen. S. 19–21.

Möglicher Vergleich (Aufgabe 5):

Fast alle Parteien nennen Anpassungsmaßnahmen, unterscheiden sich aber massiv darin, welchen Stellenwert sie gleichzeitig der Bekämpfung der Ursachen des Klimawandels geben. AfD und Grüne bilden hier sehr weit auseinanderliegende Positionen.

LANDTAGSWAHL SACHSEN-ANHALT 2026 WAS WÜRD DEINE WAHLENTSCHEIDUNG BEEINFLUSSEN?

AUFGABE 1-5

Demokratie & Beteiligung

► Wie soll demokratische Beteiligung in Sachsen-Anhalt gestärkt werden?

CDU

Vor allem digitale Beteiligungsmöglichkeiten und transparentere Planungsverfahren; digitale Planungsmodelle sollen Bürger:innen ermöglichen, politische und infrastrukturelle Entscheidungen besser nachzuvollziehen und sich einzubringen. S. 55.

SPD

Will Bürgerräte einführen und Hürden für Volksbegehren und Volksentscheide senken. Daneben sollen insbesondere Jugendbeteiligung und Jugendgremien ausgebaut werden. S. 42–45.

AfD

Fordert mehr direkte Demokratie und Volksabstimmungen; gleichzeitig soll Briefwahl wieder stärker auf Menschen beschränkt werden, die nicht persönlich wählen können. S. 135–137.

Linke

Stärker direkte Beteiligung, kommunale Mitbestimmung sowie mehr Beteiligung junger Menschen; im Programm wird u. a. eine deutliche Senkung des Wahlalters vertreten S. 13–14.

Grüne

Wahlalter 14, niedrigere Hürden für Bürgerentscheide, landesweite Bürgerräte, digitale Beteiligungsplattformen, Bürgerhaushalte und weitere niedrighschwellige Beteiligungsformen S. 35–36.

BSW

Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheide erleichtern und teilweise verbindlicher machen; Bürgerräte, Bürgerbudgets, Online-Beteiligung und öffentliche Anhörungen ausbauen S. 10–11.

FDP

Setzt u. a. auf eine stärkere Beteiligung junger Menschen und digitale/transparentere Beteiligungsmöglichkeiten; Jugendvertretungen sollen gestärkt werden S. 35 & 43.

Möglicher Vergleich (Aufgabe 5):

Besonders BSW, Grüne, Linke, SPD und AfD schlagen zusätzliche Formen direkter Beteiligung vor. Interessant sind die unterschiedlichen Instrumente: Bürgerräte, Volksentscheide, Wahlalter, digitale Beteiligung. CDU legt stärker Gewicht auf Beteiligung in konkreten Planungs- und Verwaltungsverfahren.

Migration & Integration

► Wie soll Sachsen-Anhalt mit Zuwanderung und Integration umgehen?

CDU

Migration „ordnen, begrenzen, steuern“: Schutzberechtigte aufnehmen und integrieren, Menschen ohne Bleiberecht konsequent zurückführen und irreguläre Migration möglichst verhindern. Qualifizierte Fachkräfte sollen zugleich leichter zuwandern können. S. 5-9 & 17.

SPD

Sieht Zuwanderung wegen des Fachkräftemangels als notwendig. Migration soll geordnet und integrationsorientiert erfolgen; Zugewanderte sollen schnell Sprache lernen sowie Zugang zu Ausbildung und Arbeit erhalten S. 10 & 33.

AfD

Fordert eine grundlegende migrationspolitische Kehrtwende: deutlich weniger Zuwanderung, keine freiwilligen Aufnahmeprogramme, erheblich mehr Rückführungen und Abschiebungen sowie eine „Remigrationsoffensive“. S. 26–50.

Linke

Beschreibt Zuwanderung vor allem als Chance angesichts von Bevölkerungsrückgang und Arbeitskräftemangel. Integration soll durch Begegnung, Anerkennung von Qualifikationen, Arbeit und gesellschaftliche Teilhabe gestärkt werden S. 96–100.

LANDTAGSWAHL SACHSEN-ANHALT 2026 WAS WÜRD DEINE WAHLENTSCHEIDUNG BEEINFLUSSEN?

AUFGABE 1-5

Grüne

Zuwanderung wird als notwendig und gesellschaftliche Vielfalt als Bereicherung verstanden. Schwerpunkte liegen auf früher Sprachförderung, Arbeitsmarktintegration, Beratungsstrukturen und gesellschaftlicher Teilhabe S. 77–79.

BSW

Unterscheidet deutlich zwischen Asyl, Arbeitsmigration und Integration. Bekennt sich zum Asylrecht und hält gesteuerte Arbeitsmigration für notwendig, will aber irreguläre Migration begrenzen und Menschen ohne Schutzanspruch konsequenter abschieben S. 61–63.

FDP

„Pragmatischer“ Doppelansatz: kontrollierte Zuwanderung in den Arbeitsmarkt erleichtern und Qualifikationen schneller anerkennen; gleichzeitig irreguläre Migration begrenzen und Ausreisepflichten konsequenter durchsetzen. S. 10–11.

Möglicher Vergleich (Aufgabe 5):

Linke/Grüne/SPD betonen stark demografischen Wandel und Fachkräftemangel; CDU/FDP/BSW kombinieren Fachkräftebedarf mit stärkerer Begrenzungs- bzw. Kontrolllogik; die AfD stellt Zuwanderung sehr deutlich als Problem dar und will sie grundlegend reduzieren.

Wirtschaft & Arbeit

► **Wie soll Sachsen-Anhalts Wirtschaft gestärkt und Arbeit gesichert werden?**

CDU

Investitionen und Unternehmensansiedlungen erleichtern, Bürokratie reduzieren, Mittelstand und Industrie stärken, Energie bezahlbar halten und Fachkräfte gewinnen. Der Staat soll vor allem bessere Standortbedingungen schaffen S. 10–17.

SPD

Strukturwandel aktiv durch staatliche Investitionen und Industriepolitik gestalten; klimafreundliche Modernisierung unterstützen. Gleichzeitig Tarifbindung, Mitbestimmung und gute Arbeitsbedingungen stärken S. 4–8.

AfD

Sieht Energiewende, Bürokratie und Regulierung als wichtige Ursachen wirtschaftlicher Probleme. Will Standortbelastungen reduzieren, Mittelstand stärken, Energiepreise senken und eine Reindustrialisierung fördern S. 142–151.

Linke

Will Arbeitsplätze stärker absichern, Arbeitnehmerrechte ausbauen und Tarifbindung erhöhen. Vorgesehen sind u. a. höherer Vergabemindestlohn, stärkere Tarifbindung und Ausbildungsumlage; öffentliche Förderung soll stärker an soziale Bedingungen gekoppelt werden. S. 51 & 86–89

Grüne

Wirtschaftsförderung mit ökologischem Umbau verbinden: klimaneutrale und ressourceneffiziente Produktion, Zukunftsbranchen und KMU fördern; zugleich faire Löhne, Tarifbindung und Mitbestimmung stärken S. 76 & 83–89.

BSW

Öffentliche Investitionen und aktive Industriepolitik, Unterstützung von Mittelstand und regionaler Wertschöpfung; zugleich Kaufkraft, Tarifbindung, Arbeitnehmerrechte und Mitbestimmung stärken S. 17–22.

FDP

Weniger Bürokratie und schnellere Genehmigungen, mehr private Investitionen, bessere Bedingungen für Unternehmen und Gründungen. Der Staat soll sich stärker auf Infrastruktur und Rahmenbedingungen konzentrieren S. 6–10.

LANDTAGSWAHL SACHSEN-ANHALT 2026 WAS WÜRD DEINE WAHLENTSCHEIDUNG BEEINFLUSSEN?

AUFGABE 1-5

Möglicher Vergleich (Aufgabe 5):

Alle wollen Arbeitsplätze und Investitionen. Der Unterschied liegt stärker im Lösungsweg: FDP/CDU betonen Entlastung, Investitionsbedingungen und weniger Regulierung; SPD/Linke/BSW/Grüne stärker aktive öffentliche Investitionen und/oder Bedingungen wie Tarifbindung; Grüne und SPD verbinden Wirtschaftspolitik zusätzlich stark mit ökologischer Transformation.

Bildung

► **Was muss sich an Schulen verändern, damit Schülerinnen / Schüler besser lernen können?**

CDU

Lehrpläne entschlacken, mehr Praxis und Berufsorientierung, KI und digitale Kompetenzen stärken, frühe Sprachförderung sowie mehr Unterstützung für Lehrkräfte. Am gegliederten Schulsystem soll festgehalten werden. S. 18–20.

SPD

Unterrichtsversorgung verbessern und Grundkompetenzen stärken; multiprofessionelle Teams und Schulsozialarbeit ausbauen, Schulen modernisieren und stärker inklusiv gestalten. Mittel- bis langfristig stehen Gymnasium und Gemeinschaftsschule im Zentrum des Schulsystems S. 18–20.

AfD

Schule soll sich stärker auf Wissen, Lesen, Schreiben und Rechnen sowie traditionelle Unterrichtsmethoden und Leistungsorientierung konzentrieren. Die Partei will das gegliederte Schulsystem stärken und Inklusion zurückbauen; außerdem will sie politische und gesellschaftliche Bildungsangebote stärker begrenzen bzw. verändern. S. 69–77.

Linke

Soziale Unterschiede sollen stärker ausgeglichen werden. Dafür mehr öffentliche Investitionen, multiprofessionelle Teams und Schulsozialarbeit, inklusive Regelschulen und längeres gemeinsames Lernen S. 26–34.

Grüne

Mehr Lehrkräfte und multiprofessionelle Teams, Investitionen in Schulgebäude, gezielte Unterstützung benachteiligter Schulen, mehr Inklusion, Digitalisierung sowie Demokratie- und Antidiskriminierungsbildung S. 58–63.

BSW

Mehr pädagogische Qualität und individuelle Förderung, Lernmittelfreiheit, mehr Personal und Unterstützung sowie stärkere Sprachförderung. Die Partei kritisiert ein personell und strukturell überlastetes Bildungssystem S. 42–48.

FDP

Moderne und digitale Lernumgebungen, Medien- und KI-Kompetenz, frühzeitige Förderung bei Startnachteilen und mehr Eigenverantwortung der Schulen. Am differenzierten Schulsystem einschließlich Förderschulen soll festgehalten werden S. 25–31.

Möglicher Vergleich (Aufgabe 5):

Alle Parteien wollen die Bildungsqualität verbessern, unterscheiden sich aber deutlich bei Schulstruktur, Inklusion und der Rolle des Staates. SPD, Linke, Grüne und BSW setzen stärker auf zusätzliche Förderung, Personal und multiprofessionelle Unterstützung; CDU und FDP betonen stärker Leistung, Eigenständigkeit und praxisnahe bzw. digitale Bildung. Besonders deutlich hebt sich die AfD mit stärkerer Leistungsorientierung

LANDTAGSWAHL SACHSEN-ANHALT 2026 WAS WÜRD DEINE WAHLENTSCHEIDUNG BEEINFLUSSEN?

AUFGABE 1-5

Gleichstellung, Familie & Gesellschaftliche Vielfalt

► Wie soll Sachsen-Anhalt Gleichstellung, Familie und gesellschaftliche Vielfalt gestalten?

CDU

Familie soll besonders gestärkt werden, wobei die CDU Familie ausdrücklich dort sieht, wo Menschen dauerhaft Verantwortung füreinander übernehmen – unabhängig von der konkreten Form. Kinderbetreuung, Vereinbarkeit und Unterstützung Alleinerziehender sollen ausgebaut werden. S. 29–32.

SPD

Gleichstellung wird als Voraussetzung für Freiheit und gesellschaftliche Teilhabe verstanden. Unterschiedliche Familienformen sollen anerkannt, Diskriminierung abgebaut und Angebote für Frauen sowie queere Menschen gestärkt werden S. 17, 26 & 36.

AfD

Familie aus Vater, Mutter und Kindern wird als gesellschaftliches Leitbild besonders hervorgehoben. Die Partei lehnt eine gleichrangige staatliche Förderung anderer Lebensmodelle ab und vertritt ein stark biologisch-zweigeschlechtlich geprägtes Gesellschaftsbild. Familien mit Kindern sollen unter anderem finanziell stärker gefördert werden. S. 6 & 10–17

Linke

Will geschlechtliche und sexuelle Vielfalt stärker rechtlich und gesellschaftlich absichern. Dazu gehören ein modernes Gleichstellungsgesetz für alle Geschlechtsidentitäten, stärkere LSBTI+-Förderung sowie Schutz und Unterstützung queerer Menschen. S. 23–25.

Grüne

Gleichstellung und Schutz vor Diskriminierung sollen ausgeweitet werden; vorgesehen sind u. a. ein Antidiskriminierungsgesetz, stärkere Gewaltschutzstrukturen und der Ausbau von Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Frauen und queere Menschen S. 38–40.

BSW

Betont wirtschaftliche Gleichstellung von Frauen, bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Schutz vor Gewalt. Gleichzeitig orientiert sich das Programm ausdrücklich an biologischer Zweigeschlechtlichkeit und will Auswirkungen des Selbstbestimmungsgesetzes insbesondere auf Minderjährige und geschlechtsspezifische Schutzräume prüfen S. 36–38.

FDP

Liberal-individualistischer Ansatz: Chancengerechtigkeit und freie Wahl der Lebensweise statt Quoten; vielfältige selbst gewählte Familienformen werden ausdrücklich anerkannt. Das Frauenförderungsgesetz soll zu einem Gleichstellungsgesetz weiterentwickelt werden. S. 38–39.

Möglicher Vergleich (Aufgabe 5):

AfD vertritt ein stark normatives traditionelles Familien- und Geschlechterbild; BSW verbindet Frauen-Gleichstellung mit biologisch binärem Geschlechterverständnis; CDU betont Familie, definiert diese aber ausdrücklich breiter; FDP setzt auf individuelle Wahlfreiheit; SPD, Linke und Grüne setzen stärker auf institutionelle Gleichstellung und Anerkennung sexueller/geschlechtlicher Vielfalt.

AUFGABE 6

Mögliche beobachtbare themenübergreifende Muster:

CDU

häufig Kombination aus staatlichen Rahmenbedingungen, Eigenverantwortung, Leistung und praktischer Umsetzbarkeit; bei Migration stärker Begrenzung/Kontrolle, bei Wirtschaft eher Entlastung und Förderung

SPD

häufig aktive staatliche Gestaltung und Investitionen verbunden mit sozialer Absicherung, Tarifbindung, Teilhabe und Gleichstellung

AfD

häufig grundlegende Abgrenzung von bestehender Politik und Forderung nach politischer „Kehrtwende“; starke Betonung nationaler/traditioneller Ordnungsvorstellungen sowie Begrenzung von Migration und bisheriger Klima-/Energiepolitik

LANDTAGSWAHL SACHSEN-ANHALT 2026 WAS WÜRD DEINE WAHLENTSCHEIDUNG BEEINFLUSSEN?

AUFGABE 6

SPD

häufig aktive staatliche Gestaltung und Investitionen verbunden mit sozialer Absicherung, Tarifbindung, Teilhabe und Gleichstellung

AfD

häufig grundlegende Abgrenzung von bestehender Politik und Forderung nach politischer „Kehrtwende“; starke Betonung nationaler/traditioneller Ordnungsvorstellungen sowie Begrenzung von Migration und bisheriger Klima-/Energiepolitik

Linke

häufig stärkere öffentliche Verantwortung, Umverteilung, öffentliche Daseinsvorsorge, Arbeitnehmerrechte, Inklusion und gesellschaftliche Gleichstellung

Grüne

ökologische Transformation zieht sich durch mehrere Politikfelder; daneben starke Betonung von Beteiligung, Vielfalt, Inklusion und Antidiskriminierung

BSW

häufig stärkere staatliche Investitionen und soziale Absicherung, gleichzeitig Betonung von Begrenzung/Steuerung bei Migration und teilweise gesellschaftspolitisch konservativere Positionen

FDP

häufig Freiheit, individuelle Verantwortung, Wettbewerb, Technologieoffenheit, Bürokratieabbau und weniger staatliche Vorgaben

AUFGABE 7

a) Szenario und Relevanz:

Die Amadeu Antonio Stiftung untersucht, welche Folgen eine AfD-Regierung in Sachsen-Anhalt nach ihrer Einschätzung haben könnte. Das ist für die Wahl relevant, weil die AfD als gesichert rechtsextrem eingestuft ist und laut dem Beitrag eine Regierungsübernahme bzw. Alleinregierung als möglich diskutiert wird.

b) Erwartete Veränderungen und Beispiele:

- Demokratische Institutionen: parlamentarische Verfahren könnten verändert bzw. Opposition geschwächt werden, etwa durch verkürzte Debatten oder beschleunigte Gesetzgebung.
- Zivilgesellschaft: Fördermittel für Demokratie-, Antirassismus- oder Antisemitismusprojekte könnten gestrichen werden; Jugendclubs, Beratungsstellen, Gedenkstätten oder Kulturprojekte könnten dadurch schließen.
- Verwaltung: Stellen könnten stärker politisch besetzt und Behörden auf andere Prioritäten, etwa Migration und Abschiebungen, ausgerichtet werden.

c) Quelle einordnen:

Die Amadeu Antonio Stiftung arbeitet selbst gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus und unterstützt entsprechende zivilgesellschaftliche Projekte. Diese Information hilft zu verstehen, aus welcher fachlichen und gesellschaftspolitischen Perspektive sie mögliche Folgen betrachtet. Das bedeutet nicht automatisch, dass die Aussagen falsch oder richtig sind; sie sind als Einschätzung/Szenario der Stiftung und nicht als sichere Vorhersage zu lesen

AUFGABE 8

a) Bedeutung und Anlass Taktisches Wählen

Taktisch wählen bedeutet, die eigene Stimme nicht ausschließlich der Partei zu geben, die den eigenen politischen Vorstellungen am nächsten steht, sondern sie strategisch einzusetzen, um ein bestimmtes Wahlergebnis wahrscheinlicher oder unwahrscheinlicher zu machen.

In Sachsen-Anhalt wird darüber diskutiert, weil mehrere Parteien nahe an der Fünf-Prozent-Hürde liegen. Wenn sie in den Landtag einziehen oder daran scheitern, verändert das die Sitzverteilung und damit auch die Möglichkeit einer AfD-Mehrheit.

LANDTAGSWAHL SACHSEN-ANHALT 2026 WAS WÜRD DEINE WAHLENTSCHEIDUNG BEEINFLUSSEN?

AUFGABE 8

b) Überblick alle Perspektiven

FR – Franziska Büschelberger

Position: Pro taktisches Wählen

Hauptargument: Scheitern SPD oder Grüne an der 5%-Hürde, kann sich die Sitzverteilung zugunsten der AfD verschieben.

Erwartete Folge: Taktische Stimmen können den Einzug kleinerer Parteien ermöglichen und dadurch eine absolute AfD-Mehrheit unwahrscheinlicher machen.

SZ – Tim Frehler

Position: Pro, aber nur ausnahmsweise

Hauptargument: Bei dieser Wahl sei es wichtiger, eine AfD-Regierung zu verhindern, als ausschließlich die bevorzugte Partei zu wählen.

Erwartete Folge: Eine AfD-Regierung und die von ihm erwarteten Folgen für Minderheiten, Wirtschaft, Kultur und Sicherheit könnten verhindert werden. Dauerhaftes taktisches Wählen könne aber politische Begeisterung schwächen.

Jacobin – David Weiser

Position: Contra

Hauptargument: Taktisches Wählen ist mathematisch unsicher und kann sogar nach hinten losgehen; außerdem drückt die Stimme dann weniger die eigene politische Überzeugung aus.

Erwartete Folge: SPD oder Grüne könnten trotzdem scheitern und die AfD dadurch sogar profitieren; außerdem verändert taktisches Wählen ihre hohe Zustimmung nicht.

DLF Nova – Janek Treiber

Position: Eher contra / skeptisch

Hauptargument: Menschen sollten grundsätzlich die Partei wählen, der sie politisch am nächsten stehen; dauerhaft taktisch zu wählen könne frustrieren.

Erwartete Folge: Langfristig kann politische Frustration entstehen – auch bei politisch interessierten und demokratisch engagierten Menschen.

c) Stärkstes Argument

Individuelle Gewichtung.

AUFGABE 9

Individuelle Reflexion.